

Amarcord Wien

Name der Organisation: Amarcord Wien

erfasst als: Ensemble Quartett

Genre: Klassik Neue Musik Global

Gattung(en): Ensemblesmusik

Bundesland: Wien

Gründungsjahr: 2000

Auflösungsjahr: 2023

"Aufgrund unserer Herkunft sind wir ein echtes Wiener Ensemble. Der Geiger stammt aus Salzburg, der Akkordeonist aus Oberösterreich, der Kontrabassist aus der Steiermark und der Cellist aus dem nahegelegenen Australien. Also: typisch wienerisch!

Wir lernten uns in der Wiener Volksoper kennen, wo drei von uns bis heute engagiert sind, und genau dort ist es auch passiert: ein kleiner Auftrag für einen Ballettabend, damals noch als Trio, begeisterte uns und auch das Publikum. Daraus wurde bald ein Quartett - und Amarcord Wien war geboren.

In 20 Jahren Konzerttätigkeit auf nationalen und internationalen Bühnen haben wir ein vielschichtiges Repertoire entwickelt, welches von packender ethnischer Musik über intime Vokalmusik bis hin zu den großen Werken der Orchesterliteratur reicht. Piazzolla, Satie, Mussorgskij, Mahler, Wagner - um nur einige zu nennen - haben wir uns einverleibt, deren Musik zerlegt und wieder zusammengebaut, bis sie ganz zu der Unseren geworden ist.

Viel Schweiß ist geronnen und manche Auseinandersetzung hat es gekostet, aber es freut uns, daß offenbar gelungen ist was vielfach über uns gesagt wurde: die Schaffung eines eigenen Klanges, des „Amarcord-Sounds“.

Und wie geht es uns jetzt, in der dritten Dekade? Wir sind immer noch in der Gründungsbesetzung! Wir haben einige Stürme überstanden und diverse Klippen umschifft. Und - natürlich - etwas besonnener sind wir auch geworden. Aber das Feuer, es brennt wie am ersten Tag!

Auf viele weitere Jahre, wir grüßen euch
Amarcord Wien"

Amarcord Wien (2021): About, abgerufen am 21.12.2021 [
<https://www.amarcord.at/about>]

Stilbeschreibung

"In über 20 Jahren Konzerttätigkeit hat „Amarcord Wien“ ein vielschichtiges Repertoire entwickelt, welches von packender ethnischer Musik über intime Vokalmusik bis hin zu den großen Werken der Orchesterliteratur reicht. Dabei ist den vier Musikern die Schaffung einer Marke gelungen, die ein Publikum in der ganzen Welt begeistert und ihresgleichen sucht."

2023 ORF: Ausverkauftes Abschiedskonzert von „Amarcord Wien“ am 25.10. im ORF RadioKulturhaus, abgerufen am 20.5.2025 [

https://der.orf.at/unternehmen/aktuell/231025_rkh100.html]

"Es gibt einen feinen Unterschied zwischen einer Ironie, die sich darin erschöpft, nicht das zu meinen, was man sagt, und einer ästhetischen Ironie, die Sachen mit einem Augenzwinkern vorstellt, aber so lustvoll, dass diese trotz mangelnder Ernsthaftigkeit als das Eigentliche zu gelten haben. Dieser zweiten, viel interessanteren Form der Ironie hat sich das Ensemble Amarcord Wien verschrieben, ein offenbar noch recht junges Quartett, besetzt mit Violine, Akkordeon, Violoncello und Baß.

Der Clou der 13 auf dem Album *Bon Voyage* eingespielten Nummern ist, dass die nach wie vor scharf gezogene Grenze zwischen Kunst- und Unterhaltungsmusik zum Oszillieren gebracht wird, und dies dadurch, dass all die Tangos, Schlager und Lieder mit soviel avantgardistischem und subversivem Witz arrangiert und improvisiert werden, dass man das Album sowohl als Hintergrundmusik wie auch als geistvolle Unterhaltung hören kann."

Michael B. Weiß (2011): Besprechung CD Bon Voyage. In: Klassik heute, abgerufen am 20.5.2026 [http://www.klassik-heute.de/4daction/www_medien_einzeln/20028]

Ensemblemitglieder

[Sebastian Gürtler](#) (Violine)

[Michael Williams](#) (Violoncello)

[Gerhard Muthspiel](#) (Kontrabass)

[Tommaso Huber](#) (Akkordeon)

Pressestimmen (Auswahl)

14. März 2011

über: *Bon Voyage* - Amarcord Wien (CD, Hoanzl, 2010)

"Kurz gesagt: Das Ensemble Amarcord läßt Improvisation und Präzision, harmonische Raffinesse und melodischen Schmäh vielstimmig und in der exakt richtigen Mischung zusammengehen. Das wahre Kabinettstück jedoch ist hier Finale, ein mit einem *Rosenkavalier*-Zitat begonnenes Credo mit dem Titel *Der Herrgott und die Geig'n*; ein kleines Meisterwerk, das so selbstreflexiv ironisch mit dem Schmäh, gewagten Modulationen, gefühligen Hängern, geradezu schmerzhaft ausgekosteten Jodlern, einem sentimental Monolog, hemmungslos aufjauchzenden Geigen und einer bewußt schiefen Moral von der G'schicht amüsiert."

Klassik heute: *Besprechung CDBon Voyage (Michael B. Weiß (2011)). In: Klassik heute, abgerufen am 20.5.2026 [http://www.klassik-heute.de/4daction/www_medien_einzeln/20028]*

2003

Amarcord sind virtuose Zeiträuber. Rauben Dir mit ihrer Musik die Zeit, setzen sie außer Kraft. Heben plötzlich kurz ab, um doch im Grundpuls zu verbleiben. Dich hebt es aus dem Sessel, Dir bleibt die Luft weg. Doch das Akkordeon leiht Dir mit seinem Blasbalg den Atem, das Cello nimmt Dich bei der Hand, die Geige verdreht Dir den Kopf, der Kontrabaß zupft Dich am Ärmel. Vier Menschen, in Wien, unterschiedlichster Heimat, tun sich mit Dir zusammen und schaffen eine gemeinsame Welt. Ein Lied lang, eine Zeit lang.

Ö1 (Albert Hosp)

2002

Aufsehen erregender Abend mit dem 'Ensemble Amarcord' in Schloss Kammer: Sebastian Gürtler, Michael Williams, Gerhard Muthspiel und Tommaso Huber beschworen in einem Piazzolla-Programm mit stupender Technik und vorbehaltloser Einfühlung das betäubende Fluidum des Tango. Wildheit, Liebe, Sehnsucht, Einsamkeit, immer wieder an der Grenze zur Groteske, vermittelten sie mit einer Intensität, die Schlagadern fuhr.

Kronen Zeitung

2001

Eine Geige ist ein hübsches Instrument. Viersaitig und vielseitig. Man kann zum Beispiel mit seiner Violine diese penetranten amerikanischen Polizeisirenen nachahmen. Oder schönen Mädchen nachpfeifen. Oder knarren wie ein morscher Baum im Sturm. Oder...den eiskalten Wind über die russische Taiga blasen lassen. Sollten Sie das nicht glauben, dann schauen Sie, dass Sie irgendwo ein Ticket für ein Konzert des Ensembles AMARCORD ergattern [...]

Niederösterreichische Nachrichten

Diskografie

2020 Amarcord Wien (CD, Orlando)
2014 Wer wagt mich zu höhnen? - Amarcord Wien & Elisabeth Kulman (CD, ORF)
2010 Bon Voyage - Amarcord Wien (CD, Hoanzi)
2009 Mahler Lieder - Amarcord Wien & Elisabeth Kulman (CD, Material Records)
2005 Satie - Amarcord Wien (CD, Material Records)
2004 Bilder Einer Ausstellung - Amarcord Wien (CD, Homebase Records)
2003 Amarcord Wien Plays Astor Piazzolla (CD, Homebase Records)

Quellen/Links

Webseite ORF: [Ausverkauftes Abschiedskonzert von „Amarcord Wien“ am 25.10. im ORF RadioKulturhaus](#)

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)